

Heimatblatt 19.10.05

Lohn fürs Haareschneiden geht direkt an Kinderschutzbund

Salon „Hair-fashion“ an der Wiesmoorer Hauptstraße 204 legt am Sonnabend eine Sonderschicht bis 17 Uhr für einen guten Zweck ein.

Wiesmoor. Das Friseurgeschäft „Hair-fashion“ von **Else Karls** in Wiesmoor hat sich am kommenden Sonnabend etwas ganz Besonders für einen guten Zweck ausgedacht: Sämtliche Tageseinnahmen am 22. Oktober wandern direkt ins Sparschwein des Kinderschutzbundes. Damit nicht genug: **Else Karls** und ihre sieben Kolleginnen schieben noch eine

Extra-Schicht. Normalerweise hat das Geschäft an der Hauptstraße 204 am Samstag bis 13 Uhr geöffnet. Zu Gunsten des Kinderschutzbundes laufen die Scheren allerdings von **9.30 Uhr bis 17 Uhr!**

Wie **Fritz Karls**, Ehemann der Frisörmeisterin sagte, wolle sich auch „Tullum“ alias **Rolf Trauernicht** einen neuen Schnitt verpassen lassen.

Selbstverständlich könne auch jeder ins „Hair-fashion“ kommen und etwas ins Sparschwein stecken, der noch keinen neuen Haarschnitt benötige.

Else Karls und ihr Team hoffen auf reichliches Erscheinen, damit ein schönes Sümmchen für den guten Zweck zusammen kommen. Da erfahrungsgemäß morgens mit einem Ansturm zu rechnen ist, empfiehlt **Fritz Karls** einen Besuch in den Nachmittagsstunden, um etwaige Wartezeiten zu vermeiden.

Ansonsten werde wie gewohnt auf mehreren Stühlen gleichzeitig frisiert und geschnitten. Sonderpreise gebe es nicht. Die Preise für Damen, Herren und Kinder seien die üblichen. wie